

Martin Doering
... (Straße) ...
... Berlin

Martin Doering • ... (Straße) ... • ... Berlin

Procter & Gamble Service GmbH
Abteilung „head & shoulders“
Sulzbacher Str. 40
65824 Schwalbach am Taunus

Berlin, den 27.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahren benutze ich nun schon Ihr Shampoo „head & shoulders“. Eigentlich war ich auf der Suche nach einem guten Anti-Schuppen-Shampoo und habe mir dann einfach den Testsieger gekauft. Ich bin auch sehr zufrieden, was die Anti-Schuppen-Wirkung angeht, das muss ich Ihnen sagen.

Eines hat mich allerdings schon immer gewundert und bereitet mir inzwischen schlaflose Nächte, und deshalb schreibe ich Ihnen: Warum ist Ihr Shampoo nur für den Kopf und die Schultern geeignet? Oder warum *überhaupt* auch für die Schultern? *Gewöhnliche* Shampoos benutzt man für *Haare*, und ich habe keine Haare auf den Schultern (meine Frau meint zwar, ich hätte manchmal Haare auf den Zähnen, aber das ist ein anderes Thema). Dann habe ich in meinem Bekanntenkreis nachgefragt, und *niemand* hat Haare auf den Schultern. Also frage ich mich, für welche Zielgruppe Sie „head & shoulders“ entwickelt haben, denn die meisten haben nur Haare auf dem Kopf...

Eine andere Erklärung wäre, dass man Ihr Shampoo auch auf Schultern *ohne* Behaarung anwenden kann. Ich habe das probiert, und es funktioniert sehr gut. Dann aber frage ich mich, warum „head & shoulders“ nicht auch an anderen Stellen wie z.B. Armen oder Beinen oder sogar am gesamten Körper – ob behaart oder nicht – anwendbar sein soll. Bisher habe ich mich das nicht getraut, denn man weiß ja nie, was passiert, wenn man ein Produkt außerhalb des beschriebenen Anwendungsbereichs benutzt. Zumindest mit Arzneimitteln habe ich da sehr schlechte Erfahrungen gemacht. Haben Sie beispielsweise schon einmal ein Zäpfchen gelutscht? Mein Tipp: Tun Sie's nicht! Seitdem bin ich sehr vorsichtig geworden, was Anwendungsvorschriften angeht.

Da ich es ziemlich umständlich finde, für den Rest meines Körpers noch ein anderes Reinigungsmittel verwenden zu müssen als für meinen Kopf und die Schultern, frage ich Sie als Experten: Wäre es möglich, Ihr „head & shoulders“ ohne unerwünschte Nebenwirkungen auch für andere Körperteile oder gar für den gesamten Körper zu verwenden? Damit würden Sie mir sehr helfen. Dann bliebe nur noch die Frage: Warum heißt es dann „head & shoulders“? Das verstehe ich nicht, und ich würde mich freuen, wenn Sie mich darüber aufklären könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Doering